Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 220. Sonnabend, den 20. September. 1845.

Sonntag, den 21. September 1845, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 25. September, Wochenpredigt Herr Archid. Dr. Kniewel. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 Uhr Bibelerklärung. Derselbe.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Vicar. Jeska.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 20. September, Mittags 12½ Uhr Beichte.) Donnerstag, den 25. September, Vorbereitung zur Wahl der Stadtverordneten Herr Diac. Hepner. Anfang 8 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Vicar. Damski. Anfang 3 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 24. September, Vorbereitung zur Wahl der Stadtverordneten Herr Archid. Schnaase. Anfang um acht Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vicar Wildner.

Heil. Geist. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Wildner. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militairgottesdienst und Communion Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 20. September, Nachmittags 5 Uhr Beichte Herr Divisionsprediger Herke. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 20. September, Mittags 12½ Uhr Beichte. Nachmittag Herr

Prediger Blech. Mittwoch, den 24. September, Repräsentantenwahlpredigt Herr Prediger Blech. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongowius. Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Archid. Dr. Kniewel. Anfang 9 Uhr. Beichte und Communion. Mittwoch, den 24. September, Gottesdienst zur Repräsentantenwahl. Predigt: Herr Prediger Tornwald. Anfang 8 Uhr.

St. Barbara. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Feyerabend. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 20. September, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 24. September, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Sachße und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 25. September, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Spendhaus. Vormittag Herr Archid. Schnaase. Anfang halb 10 Uhr. Predigt und Communion. Beichte 9 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Abend um 5 Uhr.

Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8¾ Uhr. Mittwoch, den 24. September, Kinderlehre. Derselbe. Anfang 8 Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. September.

Herr Major a. D. P. Frespe aus Stettin, Herr Buchhändler E. Ruthardt aus Tübingen, die Herren Kaufleute L. Theobald aus Berlin, E. Sickert aus Magdeburg, Herr Handlungs-Commis H. Wiedwall aus Elbing, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer v. Below nebst Gattin aus Neu Astrawidken, Herr Kaufmann Rosenmeyer aus Würtzburg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Stogek aus Stettin, Löwenstein aus Berlin, Herr Gutsbesitzer v. Jesierski nebst Frau Gemahlin aus Karczemken, log. im Hotel d'Oliva. Frau Gutsbesitzer Hannemann nebst Fräulein Tochter aus Polzin, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Nach § 86. der Städte-Ordnung scheidet jährlich ein Drittel der Stadtverordneten aus und es wird daher mit der Wahl des neuen Drittels vorgegangen werden.

Die nachstehende Tabelle enthält die Ordnung für die diesjährige Stadtverordneten-Wahl, wozu jeder stimmfähige Bürger noch eine besondere Einladung erhalten wird.

Jeder eingeladene Bürger wird in der pflichtmäßigen Sorge für das allgemeine Beste, sowie für das eigene Wohl eine ernstliche Anregung finden, der Wahlversammlung beizuwohnen, um zur Besorgung des Gemeinwohls solche Männer zu berufen, die von dem Geiste der Gemeinnützigkeit beseelt und als einsichtsvoll bekannt sind, ohne daran erinnert zu werden, daß auf nicht gesetzlich entschuldigtes

Ausbleiben, der Ausschluß von der Theilnahme an der öffentlichen Verwaltung und die Erhöhung der Abgaben von der Stadtverordneten-Versammlung verfügt werden kann.

Die zur Erhebung des Gemüths angeordneten gottesdienstlichen Versammlungen, werden an den Wahltagen

Mittwoch, den 24. September c., in der St. Trinitatis-, St. Catharinen-, St. Barbara- und St. Salvator-Kirche, Morgens um 8 Uhr,

Donnerstag, den 25. September c., in der St. Marien-Kirche, Morgens 9 Uhr, und St. Johannis-Kirche, Morgens 8 Uhr,

stattfinden, nach deren Beendigung sofort zur Wahl geschritten werden wird.

Nummer und Namen der Stadt-Bezirke.		in denselben werden gewählt. Stadtverordnete.	Stellvertreter.	Ort der Wahl-Versammlung.	Tag der Wahl im September c.	Stunde der Wahl.
1 u. 2	des Poggenpfuhls und der Fleischergasse	1	1	St. Trinitatis-Kirche	Mittwoch den 24.	Vorm. 9 Uhr.
4	der Hundegasse	2	1	Rathhaus	Donnerstag den 25.	Vorm. 9 Uhr.
5	des Langenmarkts	2	—	Rathhaus	Donnerstag den 25.	Vorm. 9 Uhr.
8	des 1sten Damms	—	1	St. Marien-Kirche	Donnerstag der 25.	Nachm. 2 Uhr.
9	der Breitegasse	1	1	St. Marien-Kirche	Donnerstag den 25.	Vorm. 10 Uhr.
10	der Johannisgasse	2	1	St. Johannis-K.	Donnerstag den 25.	Vorm. 9 Uhr.
11 u. 12	der Häker- und Tobiasgasse	2	—	St. Johannis-K.	Donnerstag den 25.	Nachm. 2 Uhr.
13	des altst. Grabens	2	—	St. Catharinen-K.	Mittwoch den 24.	Vorm. 9 Uhr.
14	des Holzmarkts	1	—	S. Cath. K. Sakrist.	Mittwoch den 24.	Vorm. 9 Uhr.
21	des Rambaums	1	—	St. Catharinen-K.	Mittwoch den 24.	Nachm. 2 Uhr.
22	des Eimermacherhofes	1	—	S. Joh.-K. Sakrist.	Donnerstag den 25	Vorm. 9 Uhr.
23	des Gouvern.-Hauses	1	—	St. Barbara-K.	Mittwoch den 24.	Vorm. 9 Uhr.
24	von Mattenbuden	1	—	St. Barbara-K.	Mittwoch den 24.	Nachm. 2 Uhr.
25 u. 26	der Weiden- und Schwalbengasse	1	—	S. Barb. K. Sakrist.	Mittwoch den 24.	Vorm. 9 Uhr.
28	der Sandgrube	1	—	St. Salvator-K.	Mittwoch den 24.	Vorm. 9 Uhr.
32	von Schidlitz	1	—	Schulh. daselbst.	Donnerstag den 25.	Vorm. 9 Uhr.

Danzig, den 1. September 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

(1)

Entbindungen.

2. Die heute Mittag 12 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen, erlaubt sich seinen Freunden statt besonderer Meldung hiedurch ergebenst anzuzeigen G. W. Zimmermann.

Ohra, den 18. September 1845.

3. Die am 18. d. M., Abends 6½ Uhr, erfolgte sehr schwere aber doch glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Wölcke, von einem gesunden Mädchen, zeige ich meinen Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an.

Danzig, den 20. September 1845. Herrmann Olfert.

Todesfall.

4. Nach langen vieljährigen Leiden entschlief sanft heute Morgens um 7 Uhr unsere vielgeliebte Mutter, Groß- und Aelter-Mutter, die verwittwete Frau Schiffs-Kapitain Constanzia Schultz geb. Hamann in ihrem 93sten Lebensjahre, in Folge gänzlicher Entkräftung. Tief betrübt zeigen wir hiemit unsern Freunden und Bekannten es an und bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

Danzig, den 19. September 1845.

Literarische Anzeige.

5. In der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard, Langgasse No. 400., ist so eben erschienen:

Westpreußisches Provinzialrecht,

herausgegeben von A. C. Freiherrn v. Vegesack, Kammergerichts-Assessor. 2 Bände in gr. 8vo. br. Subscriptionspreis: 3 Rthlr. — Der höhere Ladenpreis wird nach einigen Wochen eintreten.

Ich mache auf diese wichtige Erscheinung alle Justiz- und Verwaltungsbeamte Westpreußens dringend aufmerksam.

Anzeigen.

6. Wir machen hiemit bekannt, daß wir gegen Ende October d. J. unser Fleischpöckelungs-Geschäft wieder beginnen und demnach in der gewohnten Weise in unserer Anstalt auf der Niederstadt gute fette Mastschweine ankaufen lassen werden. Hendr. Sörmans & Soon.

Danzig, den 6. September 1845.

7. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

8. Eine anständige Familie wünscht noch einige Knaben, die die hiesige Schule besuchen, unter billigen Bedingungen bei sich aufzunehmen. Das Nähere erfährt man Fischerthor beim Zahnarzt Klein.

9. Eine Kinderfrau wird verlangt Neugarten No. 529.

10. **Post-Dampfschiff-Fahrt**
zwischen
Stettin, Swinemünde und Kopenhagen.

Das Post-Dampfschiff »Geiser«, geführt von dem Königl. Dänischen Marine-Offizier Herrn Lütken, mit Maschinen von 160facher Pferdekraft versehen, und auf das bequemste und eleganteste eingerichtet, wird

aus Stettin jeden Freitag 1 Uhr Nachmittags, aus Kopenhagen jeden Dienstag 3 Uhr Nachmittags,

abgefertigt und legt bei gewöhnlicher Fahrt die Tour in 18 bis 20 Stunden zurück. Das Passagegeld für die ganze Reise beträgt für den 1sten Platz 10 Rthlr., für den 2ten Platz 6 Rthlr. und für den 3ten (Deck-) Platz 3 Rthlr. Preuß. Cour., wobei 100 Pfund Gepäck frei sind. Familien genießen eine Moderation und Kinder zahlen nur die Hälfte. Güter, Wagen und Pferde werden für sehr mäßiges Frachtgeld befördert.

Der des Freitags früh von Berlin nach Stettin und der des Mittwochs Nachmittags von Stettin nach Berlin abgehende Dampfwagenzug stehen mit dem Dampfschiffe in Verbindung, so daß die Reise von Berlin nach Kopenhagen in circa 26 Stunden und jene von Kopenhagen nach Berlin in circa 30 Stunden, den Aufenthalt in Stettin mitgerechnet, zurückgelegt werden kann. Die Paß-Revision findet am Bord des Schiffes statt.

11. Pensionaire finden in einer anständigen Familie freundliche Aufnahme. Zu erfragen Langgasse No. 386. 2 Treppen hoch.

12. Jedermann wird hiermit vor unbefugter Ausübung der Jagd auf den Pranster Feldmarken ernstlich gewarnt. Die Jagdpächter.

13. Alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Jacob Gustav Momberſche Nachlaßmasse zu haben vermeinen, werden hiedurch aufgefordert, sich bis spätestens den 30. d. M. bei einem der Unterzeichneten zu melden; imgleichen wird jeder, der noch Zahlungen an obige Masse zu leisten hat, hiermit aufgefordert, diese ungesäumt und spätestens bis den 30. d. M. gegen Quittung eines der Unterzeichneten leisten zu wollen, widrigenfalls wir uns genöthigt sehen würden, die Gerechtsame unserer Pflegebefohlenen auf gerichtlichem Wege geltend zu machen.

Danzig, den 15. September 1845.

Johann Zimmermann, Jacobsthor No. 908.
Johann Jacob von Kampen, Jacobsthor No. 903.
Vormünder der J. G. Momberschen Minorennen.

14. **Die Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**
übernimmt zu billigen festen Prämien, Versicherungen gegen Feuersgefahr, sowohl in Städten als auf dem Lande, auf Gebäude, Mobilien und Waaren, Getreideeinschnitt, Vieh ꝛc. Anträge, worüber sofort verbindliche Interimsscheine ausgefertigt werden, nimmt gern entgegen.

Carl H. Zimmermann,
Haupt-Agent Fischmarkt No. 1586.

15. **Daguerréotyp-Portraits**
werden täglich von Morgens 8 bis Nachmittags 6 Uhr durch den großen Wiener Normal-Apparat zu verschiedenen Größen, auch farbig, von mir angefertigt. E. Deplanque,
Jopengasse No. 559.

16. Nach den Michaelisferien beginnt der Schwimmunterricht in meiner Anstalt vom 1. October ab. Eltern, welche geneigt sind, mir ihre Kinder anzuvertrauen, bitte ich um gefällige Rücksprache Töpfergasse No. 25., 2 T. h. Joh. Weygoldt.

17. Sonntag, den 21. September c., Vormittags 11 Uhr, Gottesdienst der deutsch-katholischen Gemeinde in der Heil. Geistkirche. — Predigt: Herr Prediger **Rudolph.**
Der Vorstand.

18. Einem Hohen Adel, den Herren Gutsbesitzern und Einem geehrten Publikum, erlaube ich mir mein Etablissement als Sattler anzuzeigen, übernehme alle in dieses Fach gehörende Arbeiten zur saubersten und billigsten Ausführung und bitte daher mich mit Geschäftsleistungen gütigst zu beehren.
Danzig, den 20. September 1845. Robert Brandt.
Mattenbuden No. 270. parterre.

19. Ein Knabe ordentlicher Eltern und guter Erziehung kann sich zur Erlernung der Sattlerprofession melden, Mattenbuden No. 270., beim Sattler Brandt.

20. Ein Sohn ordentlicher Eltern, der Lust hat die Müllerprofession zu erlernen, am liebsten vom Lande, findet sofort ein Unterkommen vor dem hohen Thore No. 476.

21. Wer 1 alte Tombank, oder noch brauchbar. Ladentisch u. 1 bis 2 alte Glasspinde verkauf. will, kann sich meld. Fraueng. 902. 2 Treppen hoch.

22. Eine anständige Person von mittleren Jahren wünscht die Führung einer kleinen Wirhschaft zu übernehmen, sie kann Handarbeit auch etwas Schneidern, sieht nicht auf hohes Gehalt. Näheres Sandgrube 453. i. Haus-Officianten-Bureau.

23. Ein gutes Schiffsboot von Eichenholz, 19 Fuß lang, soll am Dienstag, den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf dem Hofe des Gastwirth Herrn Friese hierselbst öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.
Neufahrwasser, den 19. September 1845.
Der Lootsen-Commandeur.
Engel.

24. ☞ Zu dreifüssigem fichten Klobenholz, der Waldklafter 5 Rthlr., frei vor die Thüre, werden Bestellungen angenommen von
E. Müller, Jopengasse a. d. Pfarrkirche.

25. Ein einspänniger Wagen, auch ohne Federn, wird billig zu kaufen gesucht. Hundegasse 315.

26. Ein mit guten Zeugnissen versehener Gehilfe sucht in einem Manufactur- oder Getreide-Geschäfte ein Engagement. Das Nähere im Intelligenz-Comtoir binnen 3 Tagen.

27. Ich warne einen Jeden weder meiner Frau noch sonst Jemandem ohne meine eigenhändige Unterschrift etwas zu verabfolgen. J. G. Skudell.

28. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing,** Dienstag den 23. September, Morgens 6 Uhr, Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.

29. Schriften, Gesuche, Eingaben, Beschwerden, Extra jud. Klagen, Contracte p. p. werd. stets am schnellst., best., billigst. u. in gesetzl. Form gefertigt im Bureau Fraueng. 902.

30. Spazier- und Reise-Fuhrwerk ist täglich zu haben Häkergasse No. 1475.

31. Eine angemessene Belohnung erhält der, welcher einen Glaser-Diamant gefunden u. ihn Baumgartscheg. 1040. abgiebt.

32. Im Rähm No. 1628., 1 Tr. hoch, sind fertige Myrthenblüthen und Knospen zu haben; auch werden dort Kränze gewunden.

33.
Verpachtung.

Das am Neukauer Berge neben dem Grundstück No. 18. befindliche Land, zum großen Theil Acker, circa 13 Morgen culm., welches bisher der Hofbesitzer Horn zu Schüddelkau in Pacht gehabt, soll auf den freiwilligen Antrag des Eigenthümers

Donnerstag, den 25. September c., Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle, jedoch ohne Gewähr für das angegebene Flächenmaaß, auf drei nach einander folgende Jahre von Martini d. J. ab, anderweit meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die sonstigen Bedingungen im Termin zu erfahren sind.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

34. Die Ges.-Samml. vollst. von 1806 bis jetzt, geb. für 20 Rthlr. Baumgart. G. 1034., woselbst a. mehr. Kapit. auf ländl. Grdst. z. 1. Stelle zu beg. sind.

35. 1 Spaarheerd und 1 Bratofen werden zu kaufen gesucht Langgasse No. 58.

36. Junge Damen, welche sich im Lehr- und Erziehungsfache ausbilden wollen, können vom 1. October ab dem neuen Cursus beitreten Töpfergasse No. 25. 2 Tr. h.

37. Ein Hof im Danziger Werder mit circa 5 Hufen Land ist zu verkaufen. Nähere Nachricht Röpergasse No. 466.

38. Eine geübte Nätherin wird gesucht Frauengasse No. 858. 3 Tr. hoch.

39. **Die Schuite Juni fährt Sonntag Morgens** vom Milchpeter 8 Uhr und dann in den ungeraden halben Stunden, von da ab, um 6 und 9 Uhr fährt die kleine Schuite.

40. Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem 1. k. M. meinen **Tanzunterricht** beginnen werde, mit der Bitte um recht baldige Meldungen. Das Nähere Tobiasgasse No. 1361. F. Sawalisch, Tanzlehrer.

41. In den ersten Tagen künftiger Woche findet eine Frucht- und Blumen-Verloosung nebst Concert auf Zinglershöhe statt. Das Nähere in den nächsten Blättern.

42. **Seebad Brösen.**

Zum Schluß der Saison wird von dem Musik-Corps des Königl. Leib-Hus.-Regiments ein Resümée der beliebtesten und empfehlenswerthesten Musikstücke in meinem Garten und, ist das Wetter schwankend, im Salon als Concert für gewöhnliche Preise Sonnabend, den 20. d. M., gegeben werden, wobei Gartenbeleuchtung nicht fehlen soll.

Pistorius.

43. **Schahnasjan's Garten.**

Heute Nachmittag großes Concert. Voigt, Musikmeister.

44. **Ball im Hotel de Magdeburg**

heute Sonnabend den 20. September d. J. C. Jordan.

45. **Sonntag, den 21. d. M., Concert im Hotel** de Magdeburg. Ein frohes Dasein in seinem Locale verspricht sicher

C. F. Jordan.

46. **Aufführung des Leipziger Gänsemarsches**

um 7 und um 8 Uhr im „Prinz von Preussen"

morgen Sonntag, den 21. d. M. Anfang 5 Uhr. Entree 2½ Sgr. Siegel.

47. **Sonntag, d. 21. d. M., großes Horn-Concert i.** Schröderschen Garten am Olivaerthor. Ausgeführt vom Musikchor der 1sten Artillerie-Brigade. Entree wie gewöhnlich. Anfang 5 Uhr.

48. **Sonntag, d. 21. d. M., Concert im Jäschkenthale** bei J. G. Wagner.

49. **Sonntag, d. 21. d. M., Concert im Jäschkenthale** bei B. Spliedt.

50. **Sonntag, den 21. d. M., zum letzten Male Concert der Geschwister Fischer bei Herrn Mielke an der Allee. Anfang 4 Uhr.**

51. **Concert auf Zinglershöhe,**

morgen Sonntag, den 21. d., wobei ich mir zu bemerken erlaube, daß von heute an meine Concerte, durch Hinzuziehung der Zoppoter Kapelle, mit vollständigem Orchester ausgeführt werden. Bei Eintritt der Dunkelheit wird der Garten erleuchtet.

Voigt.

52. **Montag, den 22. d. M.** werden Unterzeichnete im Karrmannschen Garten auf Langgarten zum ersten Male ein großes Lustfeuerwerk abbrennen.

Saigge. Schultz.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 220. Sonnabend, den 20. September 1845.

53.



Von Dienstag, den 23. September, erfolgt die Abfahrt des Dampfboots „Gazelle" von Neufahrwasser nach Königsberg 7 Uhr Morgens, die der Personenwagen von Danzig nach Neufahrwasser 6 Uhr Morgens.

Frachtgüter müssen Tags zuvor bis 5 Uhr Nachmittags bei Herrn L. Kuhl eingeliefert werden und tritt zugleich der erhöhte Herbst=Frachtsatz von 10 Sgr. pro Centner ein.

Die Direktion der Königsberger Dampfschifffahrts=Gesellschaft.

54. Montag, den 22. d., **großes Concert u. Gartenbeleuchtung** im Hotel Prinz von Preussen. Die Hautboisten des 5. Inf.=Reg.

55. **Montag, den 22. d. M., Concert im Hotel** de Magdeburg. Repetitionen vom Sonntag finden für Ein gebildetes Publikum statt. C. F. Jordan.

56. **Montag, d. 22. d. M., großes Concert u. Illumination** im Schröderschen Garten am Olivaerthor. Gegen 3 Uhr wird die beliebte Revolutions=Scene aus der Stumme von Portici, ein musikalisches Gemälde mit Glockengeläute u. Schlachtgetümmel, vorgetragen. Anf. 5 Uhr. Das Musikch. d. 4. J.=R.

V e r m i e t h u n g e n.

57. Von den am rechtst. Graben gelegenen, zur Frantziusschen fideicommissarischen Stiftung gehörigen sehr bequem eingerichteten Wohnungen, mit eigener Thüre, Küche, Keller, Boden, Hofraum und laufendem Wasser, wird eine miethlos und kann vom 1. October d. J. ab bezogen werden. Das Nähere am rechtstädtschen Graben No. 2087.

58. Zwei meublirte Zimmer zu vermiethen Hundegasse No. 301.

59. Poggenpfuhl No. 382. ist 1 Saal und 1 Oberstube mit Alkoven zu verm.

60. Der Kempenspeicher ist, in einzelnen Böden verschließbar, zu vermiethen. Näheres daselbst im Unterraum.
61. Veränderung halber ist Poggenpfuhl No. 198. eine Vorstube an einzelne Personen billig zu vermiethen.
62. Langgarten No. 194. sind 2 meublirte Zimmer vis a vis zu vermiethen.
63. Ein Pferde-Stall ist Pfefferstadt No. 134. zu vermiethen.
64. Hundeg. 328. ist die Saal-Etage bestehend aus 2 heizbaren Zimmern nebst Schlafkabinet, Küche, Keller u. lauf. Wasser a. d. Hofe, z. Mich. z. v. Näh. das.
65. Jopengasse No. 727. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.
66. Portchaisengasse 573. ist eine Vorstube zum 1. an einen Herrn zu verm.
67. Vorstädtschen Graben auf dem Schusterhof ist eine Schmiede nebst Wohnung, Remise, Schauer, Hofplatz und einer Wagen-Maler-Werkstätte nebst Wohnung Remise und Hofplatz zum 1. October zu verm. Näh. Dreherg. 1351. u. Holzg. 33.
68. Burgstraßen- u. Ritterg.-Ecke 1670., Wasserseite, ist 1 Wohngelegenheit von 4 bis 6 neu dec. Zimmern, nebst Küche, Boden, Keller, Kamm.-Mich. z. verm.
69. Dreherg. 1351. ist 1 Zimmer u. Küche, m. o. oh. Mbl. an ruh. Bew. z. v.
70. Poggenpfuhl No. 381. ist die Belle-Etage bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Boden und Keller im Ganzen oder auch getheilt zu vermiethen.
71. Wollwebergasse No. 554, ist eine Wohnung bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Apartement zu vermiethen.
72. Hundegasse No. 250. ist ein Logis von 4 Zimm. u. Zubehör zu vermieth.
73. Langgarten 200. ist eine Obergelegenh. an Fam. oder Einz. zu vermieth.
74. Ein freundl. Stübch. m. a. o. Meubl. i. a. einz. Pers. Fleischerg. 99. bill. z. v.
75. Kl. Mühleng. 346. ist z. 1. Octbr. e. Hangestube an einz. Pers zu verm.
76. Langemarkt 446 sind: 1 kl. Wohnung, sowie ein groszer gewölbter Keller sofort zu vermiethen.
77. **Langgarten 105.** ist 1 Oberwohnung im Ganzen od. geth. z. v.
78. Die parterre Wohnung Wollwebergasse No. 544., welche sich zu jedem **Ladengeschäfte** eignet, ist zu Ostern k. J. zu vermiethen. Nähere Auskunft daselbst, 2 Treppen hoch.

A u c t i o n e n.

79. **Auction zu Neuendorf.**

Montag, den 22. September c., Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen der Frau Wittwe Klawitter, in dem zu Neuendorf unter No. 1. belegenen Hofe öffentlich versteigern:

1 Ochsen, 1 zweij. schw. Stute, 1 dito br. Stute, 1 siebenj. br. Stute, m. br. Stutfohlen, 1 neunj. schwarzbr. Stute m. br. Stutfohlen, 1 zweij. br. Hengst, 1 fünfj. schwarzen Wallach, 4 Spazierwagen, Arbeitswagen mit Zubehör, Spazier- und Arbeitsschlitten, 8 led. Geschirre m. Zubehör, 1 neues einsp. Geschirr mit Zubehör, 2 P. lederne Halssielen, 9 Halfter mit Ketten und Strängen, Brustkoppeln, Sättel, 1 engl. Reitsattel mit Kandaren, Hals- und Brustklingeln, 3 engl. Holzketten,

2 eisenz. Eggen, 1 Kartoffelpflug, 1 Kornmühle, 3 Kähne, 1 Daumenkraft, 4 Pußräder, 1 Schneide-, 1 Sattlerbank ꝛc.

An Mobilien: 1 zweith. Glaspind, 1 dito Kleiderspind, 1 Schreibe-Comtoir, 5 Himmelbettgestelle, Wasch-, Klapp- und Spieltische, 1 gr. Stubenuhr m. Monat- und Datumzeiger in Nußbaumkasten, 1 gr. dito in pol. Kasten, 1 große dito ohne Kasten, 1 Spiegel, 1 schw. lak. Sopha m. Moor, 1 pol. dito m. Bezug, 1 Kommode, 1 Flügel-Fortepiano, 1 tafelförm. Clavier, 1 Parthie Bilder in Rahmen u. Glas, mehrere Satz Betten, kupferne und messingne Küchengeräthe, Destillationsgeräthe, zinnerne Geräthe, mehrere Gewehrspinde, mehrere Schützengewehre, auch 1 eichnes Küchenspind, 1 eich. Mangel und sonst viele nützliche Sachen.

Das Einbringen fremder Sachen ist nicht gestattet.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

80. **200 Fetthammel**

werde ich Montag den 22. September c., Morgens 9 Uhr, zu Stadtgebiet im Grundstücke des Herrn Mielcke auf freiwilliges Verlangen in beliebigen kleinern Partheien öffentlich versteigern. Zahlungsfrist wird im Termine bekannt gemacht werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

81. Dienstag den 23. September c., soll im Hause Portchaisengasse No. 573, 1 Treppe hoch, ein kleines Mobiliar, Schränke, Tische, Bettgestelle, Kommoden, Spiegel und Stühle verschiedenartiges Haus- und Küchengeräthe enthaltend, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

82. **Auction zu Schönwarling.**

Dienstag, den 23. September c., Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen der verwittweten Frau Chaussee-Einnehmer Schwenkel im Chausseehause zu Schönwarling öffentlich meistbietend verkaufen:

2 goldene Uhren, 1 silb. Tabacksdose, 1 Pfeifenkopf mit Silberbeschlag. Ferner: 1 birken pol. Schreibe-Secretair, 1 dito Kommode, 2 Bettgestelle mit Gardienen, 1 Kleiderschrank, mehrere Spiegel, Tische, 1 Dtzd. Polsterstühle, Waschtoiletten, versch. Garten-Utensilien, 1 Jagdflinte ꝛc., versch. Kleidungsstücke, worunter Pelze und 1 compl. Steuer-Offizianten-Uniform, Leib- und Bettwäsche, mehrere Satz Fenstergardienen, mehrere Satz Betten, eis. Kochgeschirre und Küchengeräthe, Kupfer, Zinn, Porzellan, Fayance ꝛc., so wie auch ein kl. Vorrath Heu.

Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

83. Mittwoch, den 24. September d. J., sollen im Hause Stadtgebiet No. 102. (an der Schönfeldschen Brücke,) auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

3 Medaillons in Goldeinfassung, 2 goldene Halsketten, dito Ringe, Ohrgehänge und Tuchnadeln, einige ächte Steine, mehrere goldene und silberne Taschenuhren, circa 250 Loth silberne Geräthe, als: Kaffee-, Thee-, Sahnekannen, Zuckerkorb, Vorlege-, Eß-, Thee-, Gemüselöffel pp. — Wand- und Toilettspiegel, mahagoni,

birkene, nußbaum. und fichtene Sophas, Servante, Kommoden, Klapp-, Eck-, Spiel- und Nähtische, Polsterstühle, Lehnstühle, Kleider-, Linnen-, Schenk- und Eckspinde, Gardienenbettgestelle, Waschtische, Schreibepult, Betträhme, Koffer, Bücherregale, Pelz- und Grützkasten, Trittleitern und Küchenmeubels.

Betten, viele Leib- und Bettwäsche, Gardienen, Tischzeug, Frauen-Kleidungsstücke, darunter Pelze, Pferdehaar-Matrazen, Schildereien, vieles Porzellan, darunter 2 Kaffeeservice, Fayance, u. Gläser aller Art. — Kupfer, Zinn, Messing, vielerlei eiserne und blecherne Küchengeräthe und andere nützliche Sachen mehr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

84. Freitag, den 26. September d. J., sollen in dem Hause No. 2054. am vorstädtschen Graben auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehre Sophas, Spiegel, Schränke, Kommoden, mancherlei Tische, Stühle, Bettgestelle und andere Mobilien, Herren-Kleidungsstücke, Lampen, Teppiche, Schildereien, Porcellan, Fayance, Gläser, Kupfer, (1 großer Waschkessel) Zinn, Messing, eisernes und hölzernes Küchengeräthe, 1 Parthie altes Eisen und 2 Jagdschlitten.

J. T. Engelhard, Auctionator.

85. Montag, den 29 September d. J., sollen im Hause, Wollwebergasse No. 543., auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 Klavier, 1 Sopha, 1 Spiegelsekretair, 1 Glasschrank, mehrere Spiegel, Tische, Stühle, Bettgestelle, Bilder, Betten, Mehl- und Grützkasten, Kummstfässer, Fenstertritte, Theebretter, messingne Waageschaalen, Kupfer, Zinn, Messing, vielerlei andere Haus- und Küchengeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

86. **Englische u. deutsche Strumpfw. i. all. Qualitäten, empf. z. ganz solid. Preis. G. W. Klose.**

87. Den Eingang einer schönen Auswahl angefangener Stickereien in Wolle, Seide, Chenillen und Perlen, verfehle ich nicht hierdurch ergebenst anzuzeigen.

G. W. Klose, Wollwebergasse.

88. Eingeschlagene Butter, Honig, alte ächte Schmand-Käse, mehre Gattungen Kräuter-Käse, Limburger- und Topfkäse sind in großen, so wie auch in den kleinsten Quantitäten in den Nachmittagsstunden zu haben, Breitegasse 1198., 2 Treppen hoch. Auch werden daselbst Bestellungen auf Kümmel, Saamen, frisch geräucherten Schinken und Speck für den Winter entgegengenommen. H. Vogt.

89. **Weißes Tafel-Glas**

von vorzüglicher Güte habe ein Lager in Commission erhalten, welches ich bund- und kistenweise zu billigen Preisen empfehle. Hirsch, Schmiedegasse No. 287.

90. Im Pfarrhause zu Trutenau stehen 26 Stück Schlacht-Ochsen z. Verkauf.

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 220. Sonnabend, den 20. September 1845.

---

91. **Sorauer** Wachslichte, Warsch. **Stearin-** u. Berliner **künstliche Wachslichte,** gelben und **weißen Wachsstock** empfiehlt billig

A. Schepke, Jopengasse No. 596.

92. **Der Ausverkauf des Waarenlagers von feinen, mittel u. ordinairen Tuchen, feinem Buckskin, wie auch quarirtem Lama zu Damen-Mänteln wird Langgasse No. 59. neben dem Langgasserthor zu sehr billigen Preisen fortgesetzt.**

93. Mehrere neue mahagoni Kommoden und Spiegel in Goldrahmen, sollen Wollwebergasse No. 552. billig verkauft werden.

94. Beerblancs und ungarische Pflaumen s. käufl. z. h. i Heiligenb. C. Deschner.

95. In der Röpergasse 470. s. mehrere Gesetzbücher wie a. d. Al. L.-R. b. z. v.

96. **Berliner** Blumenzwiebeln sind zu dem Catalogs-Preise auf Neugarten No. 501. im Logen-Garten zu bekommen.

Danzig, den 19. September 1845.

Lischke,
Kunstgärtner.

97. Ein gothisches Bücherspind und ein Blumentisch stehen zum Verkauf beim Krobmachermeister Jansch in der Petersiliengasse No. 1483.

98. Kohlenmarkt No. 2039. A. ist 1 birken Bettgestell, 1 Schlafsopha, 1 Kommode u. 1 mah. Spieltisch vor d. 1. Octob. billig zu verk. u. v. 10 b. 1 Uhr zu bes.

99. Eine feine silberne Cylinder-Uhr mit Goldrand und einem vorzüglichen Werke, ganz neu, ist zu verkaufen Glockenthor No. 1962. eine Treppe hoch.

100. Zwei große Spiegel in mahagoni Rahmen und zwei mahagoni Spieltische stehen billig zum Verkauf Neugarten No. 508. bei der Wittwe Focking.

101. **Die neuesten Pariser Façons von Damen-Mänteln u. Bournous sind mir so eben eingegangen.**

Siegfr. Baum jun., Langgasse No. 410., dem Rathhause gegenüber.

102. Wegen Räumung des Locals Fleischergasse No. 132. parterre, werden daselbst bis zum 1. October zu billigen Preisen verkauft: 8 Dutzend mahagoni Stühle, 4 Servanten, Sophatische, Kommoden, Waschtische mit Zinkwannen, große und kleine Sophas, Bettgestelle, Spieltische, Trümeaux- und andere Spiegel.

103. Türkischer Taback von Basile Joucoff in St. Petersburg à $1\frac{1}{3}$ Rtl. pro Pfund. Wagstaff von F. Justus in Hamburg à 24 und 20 Sgr. pro Pf. erhielt wiederum in $\frac{1}{4}$Pfund-Paketen. Rud. Malzahn, Langenmarkt No. 452.

104. Feines Mehl die gehäufte Metze 7 Sgr., mittel dito 4 Sgr., Weitzen-Grütze 11 Sgr., Schottische Heeringe das Schock 20 Sgr., pr. Stück 4 und 5 Pf., sind Ankerschmiedegasse No. 176. käuflich zu haben.

105. **Poln. Tonnenbände** f. zu hab. i. d. Sonne a. Jacobsthor.

106. W. Mang. a. R. st. Hakelwerk 740. 1 frischm. Ziege m. 2 Zickel z. Verk.

107. **Frische grüne Pommeranzen** empfing **Carl E. A. Stolcke,** Breit- und Faulengassenecke.

108. Dresden. **Malzsyrup** u. **Malzbonbons** für alle Brust-, Hust.- u. an Verschleim. od. Heiserk.-Leidende ist nur allein ächt z. hab. gr. Krämerg. 643. und Traueng. 902.

109. **Trockenes** Klösterholz verkaufen Gebr. Liedke, im Pockenh. Holzr.

110. Schüsseldamm 1107. 1 Treppe nach vorne, f. billig Betten zu verkaufen.

111. Weiße Marmor-, blaue holländische und mehrere hundert Steinfliesen, sind käuflich zu haben Breitgasse No. 1147.

112. Hochländisches büchen und fichten Klobenholz, sowie brükscher Torf bester Qualität, ist fortwährend vorräthig Schäferei No. 38., neben dem Seepackhofe und am alten Schloß, Rittergasse No. 1671. J. F. Herrmann Wwe.

113. 1 alter Ofen ist zu haben Langgasse No. 58.

114. Näthlergasse No. 416. stehen 6 birken polirte Stühle zum Verkauf.

115. **Um vor der Leipziger Messe** zu räumen, soll ein Lager Herren-Garderoben, bestehend in Oberröcken von 8 rtl. ab, Buckskin-Beinkleidern v. $3\frac{1}{2}$ rtl., Westen v. $1\frac{1}{2}$ rtl., Haus-Röcken v. $2\frac{2}{3}$ rtl., sowie Shawls, Schlipse, Regenschirme ꝛc. zu den billigsten Preisen verkauft werden. Der Verkauf findet 2ten Damm No. 1289. bei W. Aschenheim statt.

116. Ein polirtes Flügel-Fortepiano von 5 Octaven steht für 10 Thaler Goldschmiedegasse No. 1066. zum Verkauf.

117. Lastadie No. 449. sind wieder frisch gebrannte große Kacheln zum Kanal und zur Darre geeignet; auch sind daselbst neue Oefen vorräthig.

118. Ein Klavier zu acht Thalern, eine Guitarre zu drei Thalern und mehrere Meubeln und Küchengeräthe sind zu verk. Sandgrube No. 386. im Gartengebäude.

119. Gutes russisches Tauwerk und diverse Sorten Chocolade sind billig zu haben Johannisgasse No. 1239.

120. 12 neue birkene Rohrstühle stehen Breitegasse No. 1197. zum Verkauf.